

Republik Österreich
Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport



C U R R I C U L U M

**Junior Staff Officer Course
(JSOC)**

entwickelt durch
Theresianische Militärakademie/
Institut für Offiziersweiterbildung

Inhaltsverzeichnis

Sprachliche Gleichbehandlung	3
1. Präambel	3
2. Ausbildungsziel	4
3. Modul-/Lehrveranstaltungsziele	4
3.1 Modulübersicht	4
3.2 Beschreibung der Module/Lehrveranstaltungen	5
4. Zulassungsbedingungen, Einstiegsvoraussetzungen, Aufnahmeverfahren	8
4.1 Zulassungsbedingungen	8
4.2 Einstiegsvoraussetzungen	8
5. Didaktisch – methodische Richtlinien	9
5.1 In organisatorischer Hinsicht	9
5.1.1 Unterrichtseinheiten / Ausbildungseinheiten	9
5.1.2 Zeitordnung, Pausen	9
6. Prüfungsordnung	9
6.1 Zwischenüberprüfung	9
6.2 Abschlussprüfung	10
6.3 Prüfungsergebnis/Bewertung:	10
6.4 Wiederholungsprüfung	10
7. Kursblatt	11

Sprachliche Gleichbehandlung

Die in diesem Curriculum verwendeten personenbezogenen Ausdrücke betreffen, soweit dies inhaltlich in Betracht kommt, Frauen und Männer gleichermaßen.

1. Präambel

Der Junior Staff Officer Course (JSOC) ist ein im Rahmen der Offiziersweiterbildung zu absolvierender Lehrgang und soll den Offizier auf den Einsatz im Rahmen von Friedensunterstützenden Operationen (Peace Support Operations) in der Funktion des Mitgliedes eines Bataillonsstabes, bzw. als nachgeordnetes Stabsmitglied (Junior Officer) in einem internationalen Hauptquartier vorbereiten.

Der **Offizier im Stabe** eines in einen friedensunterstützenden Einsatz entsandten kleinen Verbandes bzw. als Junior Staff Officer in einem internationalen Hauptquartier hat folgende Hauptaufgaben:

- Wahrnehmung der Aufgaben eines Offiziers als Branch Head oder Staff Officer im Stab einer zur Friedenssicherung eingesetzten internationalen Mission in jedem Gelände und unter allen klimatischen Verhältnissen, unter allen Bedrohungen und unter psychischen und physischen Belastungen im gesamten Einsatzspektrum einer friedensunterstützenden Operation,
- Zusammenarbeit mit dem vorgesetzten Dienststellen und unterstellten Kommanden, den anderen internationalen Behörden, kleinen Verbänden und Einheiten, den zivilen und militärischen Behörden und der lokalen Bevölkerung im Einsatzraum sowie mit allen sonstigen einsatzrelevanten zivilen Organisationen und Institutionen im Rahmen des jeweils zugeordneten Verantwortungsbereichs,
- Führung und Förderung der ihm unterstellten Soldaten auch fremder Nationen,
- Eintreten für die Belange der Friedensunterstützenden Operation und Österreichs im Einsatzraum,
- Einhaltung aller relevanten rechtlichen und dienstrechtlichen Bestimmungen;

Aus diesen Funktionsbeschreibungen ergeben sich folgende Qualifikationen, die für eine Verwendung bei einem Friedensunterstützenden Einsatz, die über seine Qualifikation im Rahmen des ÖBH hinausgehen, zu verfolgen sind:

Fachkompetenz:

- Anwendung der Sprachkenntnisse Englisch in der für die Funktion erforderlichen Leistungsstufe gem. DBSpraAusb bzw. Fremdsprachenprofil Englisch KIOP i.d.g.F.
- gesundheitliche, physische und psychische Eignung gemäß Eignungsprofil,
- Kenntnisse der Grundlagen der Konfliktbewältigung und Friedenssicherung,
- Kenntnisse der Einsatzaufgaben im Rahmen der Friedenssicherung,
- auf Grund der Weisungen seines Vorgesetzten die Aufgaben im zugeordneten Fachbereich wahrnehmen,
- Kenntnis der auslandseinsatzrelevanten rechtlichen Bestimmungen und Verfahren.

Soziale Kompetenz:

- Ein Mitarbeitergespräch mit den internationalen Mitarbeitern führen und sich für die Bedürfnisse der Untergebenen einsetzen,
- Verhandlungen und Vermittlungsgespräche (auch unter Verwendung von Dolmetschern) mit allen im Einsatzraum möglichen zivilen und militärischen Dienststellen, Organisationen und Institutionen führen können
- Untergebene auch in Belastungssituationen anleiten, unterstützen und führen

Führungskompetenz:

- Die ihm unterstellte Teileinheit bzw. den unterstellten Teil-(Fach-)bereich anleiten und führen,

Methodisch-didaktische Kompetenz:

- Aktivierende Methoden zur Verbesserung der Arbeits- und Führungssituation einsetzen:

2. Ausbildungsziel

Der Offizier besitzt jene fachspezifischen Kenntnisse und Fähigkeiten, die ihn zur Wahrnehmung der Aufgaben als Stabsmitglied eines kleinen Verbandes oder als nachgeordnetes Stabsmitglied (Junior Officer) in einem internationalen Hauptquartier im Rahmen einer friedensunterstützenden Operation (Peace Support Operation) in den Einsatzarten befähigen.

3. Modul-/Lehrveranstaltungsziele

Die zu vermittelnden Ausbildungsinhalte haben sich nach gültigen Vorschriften, Erlässen, Verordnungen, Dienstbehelfen und Normen zu richten.
Als Ergänzung hiezu ist eine Orientierung an facheinschlägiger (wissenschaftlicher) Literatur, die den aktuellen Stand des Wissens repräsentiert, zulässig.

3.1 Modulübersicht

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltungen	UE	davon UE aNDZ
Modul 1: Grundlagen	Stabsdienst (PSO)	12	0
	Recht	2	0
	Medien	2	
Modul 2 : Einsatzausbildung all- gemein	Einsatzausbildung allgemein Stabsdienst (PSO)	24	2
	Funksprechverkehr	2	0

	Medientraining	10	0
Modul 3: führungsebenenspezifische Einsatzausbildung	Stabsdienst FOU (PSO)/Special Staff Training	30	8
	Erfahrungen aus PSO- Einsätzen	10	4
	Körperausbildung	8	0
	Administration	2	0
	Prüfung	4	0
	Gesamtsumme:	106	14

Im Rahmen des LG fallen für den Teilnehmer 11 Stunden MDL an.

3.2 Beschreibung der Module/Lehrveranstaltungen

Modulnummer/Kursschlüssel: Modul 1	Umfang: 16 UE
Modulname: Grundlagen	Erforderliche Vorkenntnisse: Keine
Kompetenzerwerb: Der Teilnehmer gibt die wesentlichen allgemeinen Grundlagen des Stabsdienstes im internationalen Umfeld, die wesentlichen nationalen und internationalen Rechtsgrundlagen sowie das Verhalten gegenüber Medien wieder.	
LV: Stabsdienst (PSO) UE: 12 Qualifikation Lehrpersonal: - FÜLG2/FH MaStg MilFü mit Erfahrung im Auslandseinsatz als Offizier eines Stabes - Offizier oder Zivilbediensteter mit einschlägigen Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit IO's, GO's oder NGO's	Ziel: Der Teilnehmer kann die wesentlichen Aufgaben der Stabsfunktionen S1, S2, S3, S4 und CIMIC erläutern. Die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Bereichen bzw. der Führungs- und Kampfunterstützungszentrale wird verstanden. Fachvokabular im Rahmen der Stabsarbeit in englischer Sprache unter Abstützung auf den Military Decision Making Process erlernen.
Grundlage(n) für die LV: <i>DVBH (zE) "Taktischer Führungsprozess", DVBH (zE) "Stabsdienst im kleinen Verband" (Nationaler Stabsdienst in englischer Sprache), DVBH "Taktisches Führungsverfahren", DVBH „Befehlsformate und ihre Anwendung auf den Führungsebenen“, DVBH (zE) „Taktische Zeichen“.</i>	
LV: Recht UE: 2 Qualifikation Lehrpersonal: Rechtsberater mit Erfahrung im Auslandseinsatz als „Legal Adviser“	Ziel: Der Teilnehmer kann die wesentlichen nationalen und internationalen Rechtsgrundlagen anwenden und deren schwergewichtsmäßige Inhalte sinngemäß sowie grundsätzlich gültige Einsatzregeln (Rules of Engagement/RoE) detailliert wiedergeben.

Grundlage(n) für die LV: Für das ÖBH geltende nationale und internationale Rechtsgrundlagen (z.B. Genfer Konvention und das Kriegsvölkerrecht) und Wehrrechtliche Textausgaben BMLVS/ELeg	
LV: Medien UE: 2 Qualifikation Lehrpersonal: Medientrainer mit Erfahrungen aus dem internationalen Bereich	Ziel: Der Teilnehmer lernt die wesentlichen Grundsätze des Radio- und TV-Interviews sowie die Durchführung einer Pressekonferenz in englischer Sprache kennen.
Grundlage(n) für die LV: Watzlawik: Menschliche Kommunikation, 2000; Löffelholz u. a.: Kriegs- und Krisenberichterstattung, 2008;	

Modulnummer/Kursschlüssel: Modul 2	Umfang: 36 UE
Modulname: Einsatzausbildung allgemein	Erforderliche Vorkenntnisse: Keine
Kompetenzerwerb: Der Teilnehmer beherrscht die grundlegenden Kenntnisse über Stabsdienst im multinationalen Umfeld, Funksprechverkehr, Verhandlungsführung und Verhalten im Umgang mit Medien.	
LV: Einsatzausbildung allgemein Stabsdienst (PSO) UE: 24 Qualifikation Lehrpersonal: - FÜLG2/FH MaStg MilFü mit Erfahrung im Auslandseinsatz als Offizier eines Stabes - Offizier oder Zivilbediensteter mit einschlägigen Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit IO's, GO's oder NGO's	Ziel: Der Teilnehmer kann die wesentlichen Aufgaben der Stabsfunktionen S1, S2, S3, S4 und CIMIC als eingeteiltes Fachorgan praktisch anwenden. Die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Bereichen bzw. der Führungs- und Kampfunterstützungszentrale wird angewendet. Fachvokabular im Rahmen der Stabsarbeit in englischer Sprache unter Abstützung auf den Military Decision Making Process anwenden können. Der Teilnehmer kann die wesentlichen Unterscheidungsmerkmale zu stabsdienstlichen Abläufen in einem multinationalen Hauptquartier erläutern.
Grundlage(n) für die LV: DVBH (zE) „Stabsdienst im kleinen Verband“, DVBH (zE) „Die Jägerkompanie“, DVBH (zE) „Der Jägerzug“, DVBH (zE) „Die Jägergruppe“, DVBH „Allgemeiner Gefechtsdienst“, DVBH (zE) „Schutz, Aufgaben und Techniken“, DVBH (zE) „Besondere Gefechtstechniken für den Kampf im urbanen Umfeld“, MBIBH „Das CIMIC Element“, DVBH „Ausbildungsmethodik und deren Grundlagen“.	

LV: Funksprechverkehr UE: 2 Qualifikation Lehrpersonal: FÜLG 1 und Auslandseinsatzerfahrung im Fernmeldedienst	Ziel: Der Teilnehmer kann den Funksprechverkehr unter Einhaltung der Geheimhaltungsvermerke selbständig durchführen.
Grundlage(n) für die LV: <i>DVBH "Der standardisierte Funksprechverkehr (Voice Procedure)", DVBH "Der standardisierte Funksprechverkehr (Voice Procedure)" – KURZANWEISUNG, DVBH "Die Sprechtafel (Codebook)"</i>	
LV: Medientraining UE: 10 Qualifikation Lehrpersonal: Medientrainer mit Erfahrungen aus dem internationalen Bereich	Ziel: Der Teilnehmer kann die wesentlichen Grundsätze des Radio- und TV-Interviews in englischer Sprache anwenden und eine Pressekonferenz durchführen.
Grundlage(n) für die LV: Watzlawik: Menschliche Kommunikation, 2000; Löffelholz u. a.: Kriegs- und Krisenberichterstattung, 2008;	

Modulnummer/Kursschlüssel: Modul 3	Umfang: 40 UE
Modulname: führungsebenenspezifische Einsatz- ausbildung	Erforderliche Vorkenntnisse: Keine
Kompetenzerwerb: Der Teilnehmer beherrscht die Arbeit im Stab/kleiner Verband in einem internationalen Umfeld, kann Aufgaben in grundsätzlichen stabsdienstlichen Abläufen wahrnehmen und kennt in die wesentlichen stabsdienstlichen Abläufe in einem multinationalen Hauptquartier.	
LV: Aufgaben FÜO/Special Staff Training (PSO) UE: 30 Qualifikation Lehrpersonal: FÜLG2/FH MaStg MilFü mit Erfahrung im Auslandseinsatz als Offizier eines Stabes oder Kdt eines KIVbd	Ziel: Der Teilnehmer kann in einem internationalen Umfeld unter Anwendung von Führungsverfahren, Befehlsformaten und Befehlsgebung unter Anwendung des Military Decision Making Process auch nicht ursächlich militärische Aufgaben lösen und dadurch in FÜO-Einsätzen zur Sicherstellung des Einsatzes beitragen.
Grundlage(n) für die LV: <i>DVBH (zE) „Stabsdienst im kleinen Verband“, DVBH (zE) „Die Jägerkompanie“, DVBH (zE) „Der Jägerzug“, DVBH (zE) „Die Jägergruppe“, DVBH „Allgemeiner Gefechtsdienst“, DVBH (zE) „Schutz, Aufgaben und Techniken“, DVBH (zE) "Besondere Gefechtstechniken für den Kampf im urbanen Umfeld", MBIBH „Das CIMIC Element“, DVBH „Ausbildungsmethodik und deren Grundlagen“.</i>	

LV: Erfahrungen aus PSO-Einsätzen UE: 10 Qualifikation Lehrpersonal: FÜLG2/ FH MaStg MilFü mit Erfahrung im Auslandseinsatz als Offizier eines Stabes oder Kdt eines kIVbd	Ziel: Der Teilnehmer lernt Erfahrungen im Hinblick auf stabsdienstliche Abläufe in einem kleinen Verband im Rahmen von PSO-Einsätzen kennen.
Grundlage(n) für die LV: DVBH (zE) "Taktischer Führungsprozess", DVBH (zE) "Stabsdienst im kleinen Verband" (Nationaler Stabsdienst in englischer Sprache), DVBH "Taktisches Führungsverfahren", DVBH „Befehlsformate und ihre Anwendung auf den Führungsebenen“, DVBH (zE) „Taktische Zeichen“.	

Lehrveranstaltung: Körperausbildung	Nr. 01	UE/AusbEinh 8	Anmerkung
Ziel: Der Teilnehmer kann die eigene Leistungsfähigkeit erhalten.	Fachl. Qualifikation des Lehrpersonals: BHSpAusb/LW bzw. Tr		
Voraussetzungen zum Besuch dieser LV:			
Grundlage für die LV: DVBH (zE) „Körperausbildung“			

4. Zulassungsbedingungen, Einstiegs- voraussetzungen, Aufnahmeverfahren

4.1 Zulassungsbedingungen

Truppenoffiziersausbildung oder Milizoffiziersausbildung
 Nachweis der Englischkenntnisse gem. DBSpraAusb i.d.g.F. (aktuell: 3/3/3/2+)

4.2 Einstiegsvoraussetzungen

Officers Cadet Course/PSO (OCC), Kursschlüssel X6N
 Officers Course/PSO (OC), Kursschlüssel X6B

5. Didaktisch – methodische Richtlinien

Allgemeine didaktische Richtlinien

Auf die Aktivierung und Förderung der Mitarbeit der Lehrgangsteilnehmer ist Wert zu legen. (Planspiel, Fallstudie, Diskussion...)

Es soll den Lehrgangsteilnehmern ermöglicht werden, persönliche Erfahrungen und Kenntnisse in den Lehrgang einzubringen.

Die Englischkenntnisse der Lehrgangsteilnehmer sind durch verwenden der Fremdsprache als Unterrichtssprache sowie durch Einzel- als auch Gruppenaufgabenstellungen in englischer Sprache zu verbessern.

5.1 In organisatorischer Hinsicht

5.1.1 Unterrichtseinheiten / Ausbildungseinheiten

Die für die jeweiligen Lehrveranstaltungen veranschlagten Ausbildungsstunden sind gem. Curriculum festgelegt und stellen den Höchstwert dar. Die Erreichung der festgelegten Ausbildungsziele ist immer zu gewährleisten!

Die Unterrichtseinheiten (UE) bzw. Ausbildungseinheiten (AusbEinh) sind in der Dauer von 45 Minuten festgelegt.

5.1.2 Zeitordnung, Pausen

Die Zeitordnung im Rahmen des OC/PSO ist wie folgt festgelegt:

Je Ausbildungstag:

- 15' Standeskontrolle / Vorbereitung
- 20' Vormittagspause
- 45' Mittagspause
- 10' Nachmittagspause
- 45' Abendpause¹

Bei Ausbildung am Simulator, während Übungen (auch Kampftagen) sind die Pausenzeiten durch den Ausbildungsleiter mit Einzelbefehlen analog zu regeln. Wenn es die Ausbildung erfordert, sind die Pausen den taktischen/gefechtstechnischen Erfordernissen anzupassen. Im Zuge einer Belastungsphase ist der Entfall von Pausen möglich.

6. Prüfungsordnung

6.1 Zwischenüberprüfung

Zeitpunkt:	zu Beginn der zweiten Ausbildungswoche
Prüfungsinhalt:	alle bislang vermittelten Ausbildungsinhalte gem. Curriculum
Prüfungsart:	schriftlich
Prüfungsdauer:	45 min
Prüfungssprache:	Englisch

¹ bei Ausbildung aNDZ

6.2 Abschlussprüfung

Der JSOC/PSO ist mit einer kommissionellen Prüfung abzuschließen.

Zeitpunkt: am Ende der zweiten Ausbildungswoche
Prüfungsinhalt: alle vermittelten Ausbildungsinhalte gem. Curriculum
Prüfungsart: mündlich
Prüfungsdauer: 45 min
Prüfungssprache: Englisch

Prüfungskommission:

Vorsitz: Ltr Inst2/TherMilAk oder ein von diesem beauftragter Offizier
Zwei Beisitzer: LGKdt oder stvLGKdt oder HLO/Inst2/TherMilAk

6.3 Prüfungsergebnis/Bewertung:

Dem Prüfungsergebnis liegen nachstehend angeführte Bewertungen zu Grunde:
Prüfungsergebnis „Sehr gut“ = 91 - 100% der Gesamtpunkteanzahl wurden erreicht
Prüfungsergebnis „Gut“ = 81 - 90% der Gesamtpunkteanzahl wurden erreicht
Prüfungsergebnis „Befriedigend“ = 71 - 80% der Gesamtpunkteanzahl wurden erreicht
Prüfungsergebnis „Genügend“ = 61 - 70% der Gesamtpunkteanzahl wurden erreicht
Prüfungsergebnis „Nicht genügend“ 00 – 60% der Gesamtpunkteanzahl wurden erreicht

Auszeichnung

Eine Auszeichnung ergibt sich aus der Prüfungsnote „Sehr Gut“ im betreffenden Prüfungsfach (Gegenstand) und einer durch die Vortragenden bzw. Ausbilder als überdurchschnittlich bewerteten Mitarbeit.

Zeugnis

Im Zeugnis ist das Prüfungsergebnis mit den Bewertungen

- bestanden,
 - nicht bestanden,
 - mit Auszeichnung aus
- festzulegen.

6.4 Wiederholungsprüfung

Bei einer Bewertung mit „Nicht bestanden“ ist in dem betreffenden Prüfungsfach (Gegenstand) eine Wiederholungsprüfung abzulegen.

Nicht bestandene Teilprüfungen in einem Prüfungsfach (Gegenstand) können zweimal wiederholt werden.

Eine negative 2. Wiederholungsprüfung bedingt die Wiederholung des LG.

Der Termin für die Wiederholungsprüfung wird durch die Prüfungskommission festgelegt und hat innerhalb einer Frist von 6 Monaten ab dem Lehrgangsabschluss zu liegen.

7. Kursblatt

Bezeichnung: Junior Staff Officers Course (JSOC)		Kursnummer: B-315
Kursschlüssel: XK6		
<p>Ausbildungsziel:</p> <p>Der Offizier besitzt jene fachspezifischen Kenntnisse und Fähigkeiten, die ihn zur Wahrnehmung der Aufgaben als Stabsmitglied eines kleinen Verbandes oder als nachgeordnetes Stabsmitglied (Junior Officer) in einem internationalen Hauptquartier im Rahmen einer friedensunterstützenden Operation (Peace Support Operation) in den Einsatzarten befähigen.</p>		
<p>Teilnehmerkreis:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Offizier <input checked="" type="checkbox"/> Berufskader</p> <p><input type="checkbox"/> Unteroffizier <input checked="" type="checkbox"/> Miliz</p> <p><input type="checkbox"/> Charge <input type="checkbox"/> Sonstige</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstige</p>		<p>Voraussetzung(en):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Truppenoffiziers- / Milizoffiziersausbildung • Officers Cadet Course/PSO (OCC), Kursschlüssel X6N • Officers Course/PSO (OC), Kursschlüssel X6B • Nachweis der Englischkenntnisse gem. DBSpraAusb i.d.g.F. (3/3/3/2+)
WÜ-Schlüssel/Anmerkungen für Miliz: C11		
Teilnehmeranzahl: 15-30		
Anmerkungen:		
Ausbildungsverantwortliche Stelle: TherMilAk		
Dauer: 10 Ausbildungstage		